



Bern, 23.04.2008

Bericht für das 39. Geschäftsjahr der SGK 2007

1. Mitgliederbewegung

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie zählte am 31. Dezember 2007 insgesamt 307 Einzelmitglieder und 33 Kollektivmitglieder. Im Berichtsjahr konnte erfreulicherweise ein Zuwachs von 13 Mitgliedern verzeichnet werden. 17 Neueintritten stehen 4 Austritte gegenüber. Die Zahl von insgesamt 340 Mitgliedern bildet wiederum einen neuen Rekordbestand der SGK. Ein Dank geht an alle, die aktiv an der Mitgliederwerbung beteiligt waren.

Im Jahr 2007 neu eingetreten sind in alphabetischer Reihenfolge:

Jean-Philippe Amstein, Martin Arn, Patric Berger, Eridin E. Ewhrawhra, Frank Fischer, Basil Gross, Alex Häni, Klaus Hartl, Marco Kellenberger, Daniel Locher, Martin Munz, Michaél Noé, Simon Pfanner, Anne-Kathrin Reuschel, Olaf Schnabel, David Steinmann, Irene Vontobel.

2. Vorstandstätigkeit und weitere Chargen

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich im Jahr 2007 zu fünf Sitzungen: am 31. Januar in Eschenbach, am 22. Mai in Neuenhof, am 22. August in Wabern, am 12. Oktober in Zürich und am 23. November in Bern.

Vorstand

Hans-Uli Feldmann:	Präsidium (bis 21.04.2007), Redaktion Infoblatt
Stefan Arn:	Präsidium (seit 21.04.2007), Redaktion Infoblatt, Versand, Vizepräsident Trägerverein Berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker
Stefan Räber:	Sekretariat, Betreuung Webpage, National Report, Prix Carto
Martin Probst:	Kassenwesen
Lorenz Hurni:	Beisitzer (bis 21.04.2007)
Nicole Brönnimann:	Beisitzerin, Stv. Sekretariat
Christian Häberling:	Beisitzer
Martin Urech:	Beisitzer (seit 21.04.2007), Delegierter Reform Berufliche Grundbildung

Aufwände

Für die Tätigkeiten im Rahmen des Vorstandes wurden total rund 700 Arbeitsstunden geleistet.

Weitere Chargen

Thomas Braun:	Betreuung und Versand Publikationen
Hans Haueter:	Rechnungsrevisor
Reto Crameri:	Rechnungsrevisor

Veränderungen und Ausblick in der Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat sich in den letzten Jahren stark verjüngt. Dadurch ist leider viel Erfahrung verloren gegangen. Dies soll mit organisatorischen Massnahmen kompensiert werden. So werden in einer Agenda beispielsweise künftig die anstehenden Vorstandsarbeiten synchronisiert. Anlässe sollen mit einem minimal einjährigen Vorlauf früher geplant werden. Der Vorstand setzt auf Kontinuität der bewährten Werte der SGK. Eine markante Richtungsänderung ist deshalb nicht vorgesehen. Neuerungen betreffen folglich vor allem die Arbeitsweise innerhalb des Vorstandes.

Reform berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker

Mit Stefan Arn, Martin Urech und David Vogel ist die SGK im Reformprojekt vertreten. Alle sind Mitglied der Arbeitsgruppe und der Reformkommission. Martin Urech und David Vogel sind als Delegierte, Stefan Arn als Vizepräsident im Trägerverein vertreten.

Das Reformprojekt nahm im Jahr 2007 total rund 30 Stellenprozent in Anspruch, aufgewendet von den erwähnten Personen. Die Kartografie war an jeder Sitzung minimal durch zwei Personen vertreten und wurde entsprechend als Partnerin wahrgenommen.

Danksagung

Hans-Uli Feldmann setzte sich während eindrücklichen 18 Jahren im Vorstand für die SGK ein. Die letzten neun Jahre präsierte er die SGK. In einer schnelllebigen Zeit war er mit seiner Berufserfahrung Garant für Kontinuität und vertrat die SGK gegen aussen stets kompetent. Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder danke ich Hans-Uli Feldmann für seinen Einsatz und die Zusammenarbeit.

Lorenz Hurni war während neun Jahren im Vorstand tätig. Die SGK konnte von seinem Wissen und seiner Vernetzung viel profitieren. Auch Lorenz Hurni danke ich im Namen der SGK herzlich für seine Arbeit. Der Vorstand der SGK freut sich, Hans-Uli Feldmann und Lorenz Hurni weiterhin als aktive Mitglieder zu wissen.

Stefan Räber pflegt die ausgezeichnet gestaltete und stets aktuelle Webpage der SGK. Als Sekretär trägt er einen beachtlichen Teil der anfallenden Arbeit.

Martin Probst nimmt mit dem Kassenwesen nicht nur eine grosse Verantwortung gegenüber den Mitgliedern wahr, er investiert auch viel Zeit für diese akribische, bisweilen mühselige Arbeit.

Nicole Brönnimann, Christian Häberling und Martin Urech sei für ihre Arbeit ebenfalls gedankt. Als Beisitzer sind sie die Generalisten im Vorstand. Sie bringen sich in allen Themen hinterfragend ein oder entlasten mit Arbeiten die anderen Vorstandsmitglieder.

Die freundschaftliche und muntere, aber auch disziplinierte und strukturierte Zusammenarbeit im Vorstand macht Freude.

Den zwei Firmen und den beiden Institutionen, bei welchen die Vorstandsmitglieder arbeiten, sei ein besonderer Dank ausgesprochen. Die grosszügige Unterstützung in Form von Arbeitszeit ermöglicht es der SGK überhaupt erst, in dieser Form zu funktionieren.

3. Veranstaltungen

38. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 21. April 2007 im Restaurant Kreuz in Nidau statt. 40 Mitglieder nahmen teil. An dieser Stelle sei auf die besonderen Traktanden eingegangen. Hans-Uli Feldmann wurde als Präsident und Lorenz Hurni als Beisitzer verabschiedet. Dem entsprechend fanden Neuwahlen statt. Martin Urech wurde in den Vorstand und Stefan Arn zum neuen Präsident gewählt. Stefan Arn informierte über Stand und Ausblick des Reformprojektes «Berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker» Schweiz. Stefan Räber orientierte über den «Prix Carto». Für den alle vier Jahre anstehenden National Report wurden die Kollektivmitglieder aufgerufen, ihren Beitrag zu verfassen. Hans-Uli Feldmann informierte über den bevorstehenden Grossanlass ICHC 2007.

Am Nachmittag führte Prof. Egli die Mitglieder durch Nidau und zeigte dieses von seiner wenig bekannten Seite. Im Schloss Nidau konnten Einblicke in die Juragewässerkorrekturen gewonnen werden.

Herbsttagung und «Prix Carto»

Am 26. Oktober 2007 fand im Hotel Ambassador in Bern die Herbsttagung zum Thema «Geoinformationsgesetz GeolG» statt. Der Anlass war mit 83 Teilnehmenden aussergewöhnlich gut besucht. Mit Fridolin Wicki, Urs Gerber, Nationalrat Urs Schweizer, Markus Rindlisbacher, Fredy Widmer und Lorenz Hurni konnten kompetente Referenten gewonnen werden. Dementsprechend konnten die Teilnehmenden von den unterschiedlichen Sichtweisen auf das GeolG profitieren.

Ein weiterer Höhepunkt war die Vergabe des «Prix Carto». Stefan Räber führte durch diesen Programmteil. Ehrenpräsident Prof. Spiess verlas die Laudatio und übergab den «Prix Carto». Der Preis wurde der Redaktion des Hydrologischen Atlas der Schweiz der Universität Bern für ihre Publikation «Exkursionsführer zum Hydrologischen Atlas – Wege durch die Wasserwelt» vergeben. Dieses Werk wurde von Felix Hauser konzipiert, von ihm zusammen mit Rolf Weingartner redigiert, von einem grösseren Team von Fachleuten inhaltlich bearbeitet und von Agnes Weber und Alexander Hermann grafisch und kartografisch gestaltet.

ICHC2007 in Bern

Berichterstatter: Hans-Uli Feldmann

Die 22. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie fand vom 8. – 13. Juli 2007 in Bern statt (siehe Jahresbericht der Arbeitsgruppe für Kartengeschichte). Hier noch einige Facts und Zahlen dazu:

Die 1. Sitzung des Organisationskomitees fand am 30.10.2003 in Wabern und die 23. am 2.11.2007 in Zürich statt, wo gleichzeitig der zur Durchführung dieser Konferenz gegründete Verein ICHC2007 aufgelöst wurde. Das OK setzte sich aus den folgenden Personen zusammen: Madlena Cavelti Hammer, Urs Dick, Hans-Uli Feldmann, Philippe Forêt, Hans-Peter Höhener, Thomas Klöti, Wolfgang Lierz, Markus Oehri, Martin Rickenbacher, Urban Schertenleib, Rudolf Schneiter. Vor und während der Konferenz wurde das OK mit einem Team von 12 Helferinnen und Helfern unterstützt.

Das Total der fakturierten Kosten beträgt CHF 180'000.– (exkl. CHF 50'000 gesponserte Sachkosten). Dank weiteren Sponsorenbeiträgen in der Höhe von CHF 35'000.– konnte die Konferenzrechnung verlustfrei abgeschlossen werden. Die aufgewendeten Arbeitsstunden der OK-Mitglieder (zum grossen Teil Freizeitarbeit) und des Helferteams sind darin nicht enthalten. Die SGK hat sich mit CHF 3000.– an einem Apéro beteiligt, das anschliessend an den Besuch des Schweiz. Alpinen Museums auf der Dachterrasse bei bestem Wetter und schöner Aussicht auf die Altstadt erfolgreich präsentiert werden konnte. Das Darlehen der SGK von CHF 10'000.– wurde wie vereinbart zurückbezahlt.

Die 266 Teilnehmenden (200 aus dem Ausland) und 34 Begleitpersonen (30 aus dem Ausland) kamen aus 38 Ländern. Eine konservative Schätzung ergibt, dass die ICHC2007 für die Schweiz insgesamt eine wirtschaftliche Wertschöpfung von ca. CHF 550'000.– bis 600'000.– erzeugte. In dieser Summe sind die Kosten der Anreise (Flüge, Bahn im Ausland) nicht eingerechnet.

Besuch Prof. William Cartwright

Anlässlich seines Besuchs bei swisstopo vom 05. Juli 2007 hatte sich Prof. William Cartwright freundlicherweise bereit erklärt, seine Vorlesung «Affective Atlas: Consideration of Social Software and Web 2.0 for Collaborative Atlas Publishing» auch im Bundesamt für Landestopografie zu halten. Im Sinne der Chancennutzung lud die SGK zu dieser Veranstaltung ein.

William Cartwright ist Professor der Kartografie der Universität Melbourne. Er war zu diesem Zeitpunkt Vizepräsident der ICA (International Cartographic Association) und verbrachte im Frühjahr 2007 ein Gastsemester am Institut für Kartografie der ETH Zürich.

ICC 2007 in Moskau

Die von der ICA alle zwei Jahre durchgeführte International Cartographic Conference fand im Jahr 2007 vom 04.-10. August 2007 in Moskau statt. Mit der Teilnahme von einem Dutzend Mitgliedern war die SGK sehr gut vertreten. Leider haben die Organisatoren viele Vorträge kurzfristig zeitlich neu anberaumt. Der Kongress wurde von den Teilnehmenden entsprechend als chaotisch wahrgenommen, Unmut machte sich breit. Als Highlights wurden das Kongresszentrum an sich, die Einführungsveranstaltung und das zahlreich vorhandene und zuvorkommende Hilfspersonal genannt. Prof. William Cartwright wurde zum neuen Präsidenten der ICA gewählt.

Orell Füssli Kartographie AG wurde für ihre «Urner Hiking und Biking Map» von der ICA mit dem 2. Preis in der Kategorie «Other Maps» ausgezeichnet. ICA-Präsident Prof. William Cartwright übergab die Urkunde nach dem Kongress den Gewinnern persönlich. Die SGK gratuliert den Preisträgern und freut sich mit ihnen.

Plugin Kurs an der ETH

Berichterstatter: Stefan Räber

Das Institut für Kartografie der ETH Zürich führte am 20. Februar 2007 unter der Leitung von Ernst Hutzler einen eintägigen Einführungskurs in kartografische Funktionen für Adobe Illustrator CS3 durch. Der Kurs wurde von insgesamt 15 Personen besucht. Informationen und einen Gratis-Download der Illustrator-Plugins sind unter der URL <http://www.ika.ethz.ch/plugins/index.html> zu finden.

Intergeo 2007 in Leipzig

Berichterstatter: Dr. Olaf Schnabel

Vom 25. - 27. September 2007 fand der 55. Deutsche Kartografentag zusammen mit der grössten europäischen Messe für Geoinformation «Intergeo» in Leipzig (Deutschland) statt. Etwa 1300 internationale Teilnehmer besuchten die 109 Fachvorträge und Diskussionsforen. Diese fanden in 4 parallelen Sessionen statt (zwei für Geodäsie, je eine für Kartografie und Intergeo-Forum).

Im Kartografie-Block wurden vor allem die Aufgaben und Perspektiven der Kartografie-Ausbildung näher beleuchtet und diskutiert. Mittlerweile wird mehr und mehr eine Geomatik-Ausbildung befürwortet, während das alte Berufsbild des Kartografen verschwindet. Im Kartografie-Block besonders hervorzuheben sind die Vorträge von René Sieber über die neuen Entwicklungen im «Atlas der Schweiz», aber auch der Vortrag von Reinhard Herzig über die GIS-Nutzung im Schulunterricht. Während im einen Vortrag die kartografischen Möglichkeiten bis zu raffiniertesten Details am wohl erfolgreichsten digitalen Atlas Europas gezeigt wurde, stellte der zweite Vortragende Studien über die erschreckende Unkenntnis der Schüler hinsichtlich Kartennutzung und GIS vor.

Ein besonderes Highlight war dieses Jahr die Intergeo-Messe, die ca. 17'000 Messebesucher aus über 80 Ländern verzeichnete. In 2 grossen Messehallen wurden nicht nur Vermessungsgeräte, sondern hauptsächlich Software-Lösungen, aber auch kartografische Produkte präsentiert. U.a. waren Firmen wie SAP, ESRI, Trimble, Leica, aber auch kleinere Firmen wie 3D Geo GmbH (erstellt 3D Modelle für Google Earth und ihren eigenen Viewer LandeXplorer), mbmsystems (3D-Lentikularkarten), Geocontent (Datenlieferant für Google Earth und Alta4), Alta4 (Anbieter von «Geodaten als Service») und Scopulus und (3D-Holzmodelle) vertreten.

Ein ästhetisches Highlight waren die aus einem Holzblock gefrästen 3D-Stadtmodelle und Reliefs der Firma Scopulus. Interessant waren aber auch die 3D-Modelle für Google Earth. Laut 3D Geo GmbH wurden für die Stadt Leipzig 160'000 Häuser verarbeitet, die im unbearbeiteten Zustand 160 GB Platz einnehmen und nach einer Komprimierung immer noch 21 GB gross sind. Daher wird auch die Nutzung im Viewer LandeXplorer empfohlen, Google Earth stürzt bei solchen Datenmengen aufgrund der fehlenden Streamingmöglichkeit ab. Wichtig ist auch die Aussage des Alta4-Vertreters, nachdem man zwar immer aktuelle Geodaten als Service nutzen kann, aus diesen Geodaten abgeleitete Produkte aber in einer rechtlichen Grauzone liegen.

Insgesamt war der Kartografentag in Kombination mit der Intergeo ein voller Erfolg und hat wohl jeden Besucher an Erfahrungen bereichert.

4. Publikationen

Es sind weiterhin noch fast alle Titel der SGK-Schriftenreihe erhältlich. Ein vollständiges Verzeichnis ist auf der Webpage der SGK www.kartografie.ch zu finden. SGK-Mitglieder erhalten einen Spezialrabatt.

5. Tätigkeiten in internationalen Kommissionen und Arbeitsgruppen

ICA-Commission on Mountain Cartography

Berichterstatter: Lorenz Hurni, Zürich. Vorsitzender bis August 2007

www.mountaincartography.org

Lorenz Hurni trat 2007 als Vorsitzender der Kommission zurück. Als Nachfolger hat sich Karel Kriz (A) zur Verfügung gestellt. Die Kommission traf sich im August 2007 anlässlich der Internationalen Kartografie-Konferenz in Moskau zu einer Sitzung. In Moskau wurden im Rahmen des Konferenzprogramms 2 Sessionen zur Gebirgskartografie durchgeführt. Sämtliche präsentierten Papers sind auf der Kommissionswebseite publiziert.

Der 6. ICA Mountain Cartography Workshop zum Thema "Mountain Mapping and Visualisation" fand vom 11.–15. 2. 2008 im Kurs- und Sportzentrum Lenk im Berner Oberland statt. Es nahmen rund 60 Personen aus 13 Nationen teil. Ein ausführlicher Bericht folgt in einer der nächsten Ausgaben der Kartographischen Nachrichten. Die Kongressproceedings werden zurzeit zusammengestellt. Es sind ein Druck und eine Veröffentlichung auf der Webseite der Kommission geplant. An dieser Stelle sei allen Organisatoren des erfolgreichen Anlasses gedankt, insbesondere dem Institut für Kartografie der ETH Zürich und swisstopo, sowie weiteren Sponsoren und Teilnehmenden. Der nächste Workshop findet im September 2010 in Rumänien statt.

ICA-Commission on Generalisation and Multiple Representation

Berichtersteller: Robert Weibel, Zürich. Vertreter der SGK

<http://ica.ign.fr>

Der traditionelle jährliche Forschungsworkshop der Kommission wurde vom 2.-3. August 2007 unmittelbar vor der 23. International Cartographic Conference in Moskau durchgeführt. Wie bei diesen Workshops üblich war eine gute Mischung von TeilnehmerInnen aus dem akademischen Bereich, der amtlichen Kartografie sowie der Industrie zu verzeichnen, wobei ca. die Hälfte der TeilnehmerInnen von Hochschulen stammte. Der Workshop war sowohl wissenschaftlich wie auch organisatorisch ein voller Erfolg. Das Programm und die Beiträge des Workshops (Papers, Folien der Vorträge sowie Bilder) sind auf der Homepage der Kommission zu finden.

Im Anschluss an den Workshop wurde am 4. August ein Tutorial durchgeführt, bei dem sich Neulinge in digitaler Kartografie und Generalisierung weiterbilden konnten (siehe Programm auf der Homepage der Kommission).

Der nächste Workshop der Kommission wird vom 20.-21. Juni 2008 in Montpellier (F) stattfinden, in Verbindung mit der Konferenz Spatial Data Handling 2008. Ein Tutorial ist erst wieder auf die nächste ICA-Konferenz 2009 in Santiago de Chile geplant. Für weitere Angaben konsultiere man die Homepage der Kommission.

ICA-Commission on National and Regional Atlases

Berichtersteller: René Sieber, Zürich. Vertreter der SGK

www.icaci.org

<http://kartoweb.itc.nl/cnra/>

Am ICA-Kongress 2007 in Moskau wurde Dr. Peter Jordan von der Generalversammlung zum neuen Vorsitzenden der CNRA gewählt (peter.jordan@oeaw.ac.at).

Am Kommissions-Meeting in Moskau wurde beschlossen, innerhalb der nächsten vier Jahre das Projekt «Atlas Cookbook» verstärkt in Angriff zu nehmen. Zu diesem Zweck wurde ein Herausgeberteam gebildet, dem die folgenden Mitglieder angehören: Hartmut Asche (Deutschland), Peter Jordan (A), René Sieber (CH), Donna Williams (Can). Das Team wird eine Inhaltsliste und Kapitel definieren sowie geeignete Autoren zu den Kapiteln suchen. Das Cookbook soll sowohl für gedruckte wie auch für digitale Atlasprojekte Empfehlungen und Anregungen bieten. Vorarbeiten dazu wurden am Institut für Kartografie der ETH Zürich in der Diplomarbeit «Umsetzung von Funktionen interaktiver Atlanten - Ein Kriterienkatalog» von Juliane Cron geleistet.

Eine nächste Sitzung der Kommission ist im September 2008 in Timisoara (Rum) eingeplant, wo die Festlegung der einzelnen Kapitel erfolgen wird. Zurzeit sind auch Arbeiten für einen neuen Webauftritt der CNRA im Gange. Die Webseite wird künftig vom Institut für Geografie und Regionalforschung der Uni Wien unterhalten.

ICA Commission on Geovisualization and Virtual Environments

Berichterstellerin: Sara Fabrikant, Zürich, Vertreterin der SGK

<http://kartoweb.itc.nl/icavis/index.html>

Im 2007 fanden die Aktivitäten der von Alan MacEachren und Menno-Jan Kraak seit 1995 hervorragend geleiteten ICA Commission on Geovisualization and Virtual Environments ihren krönenden Abschluss, und zwar mit einem letzten Workshop unter dem Thema «From Geovisualization toward Geovisual Analytics». Der sehr gut besuchte Anlass wurde von Kirsi Virrantaus an der TU Helsinki ausgezeichnet organisiert (<http://kartoweb.itc.nl/icavis/2007/index.html>). Ein Resultat dieses Zusammentreffens, welches kurz vor der ICC 2008 in Moskau stattfand, ist eine von Menno-Jan Kraak editierte Special Issue im Cartographic Journal (vol. 45, no. 3, 2008). Der Helsinki-Workshop bedeutete auch den Übergang in eine neu formierte ICA-Kommission namens «Geovisualization» (<http://geoanalytics.net/ica/>) unter der Leitung von Gennady Andrienko und Jason Dykes, die die Aufbauarbeit von MacEachren und Kraak im Bereich Geovisualisierung in eine neue Richtung lenken wollen. Der Fokus der neuen ICA Commission on Geovisualization (mit bereits 65 Mitgliedern) ist die visuelle Analyse von komplexen, typischerweise voluminösen und heterogenen Raum-Zeit-Datenbanken. In diesem Sinne sieht die Kommission auch weiterhin eine enge fachliche Anbindung an die GIScience-Community sowie den verwandten Forschungsfeldern wie Informatik, Raumstatistik, Informationswissenschaft, Kognitionswissenschaft etc. als eine ihrer Kernaufgaben. Es sollen vermehrt ICA Geovis-Workshops den wichtigen GIScience-

Konferenzen vorgeschaltet werden, wie z.B. der AGILE 08 (<http://geoanalytics.net/GeoVis08>) in Girona (Spanien) oder der GIScience 08 (<http://geoanalytics.net/GeoVisualAnalytics08>) in Park City (Utah, USA). Mit namhaften Zeitschriften wie CaGIS und Infovis wurden bereits entsprechende Sonderausgaben mit Workshop-Beiträgen ausgehandelt.

SOGI

Berichtersteller: Andreas Neumann, Stadt Uster. Vertreter der SGK

www.sogi.ch

www.geowebforum.ch

www.e-geo.ch

Das vergangene Jahr war geprägt durch die Arbeiten und Informationen um das neue GeolG. Anlässe innerhalb der SOGI, e-geo und SGK widmeten sich diesem Thema. Nach der Genehmigung des GeolG durch National- und Ständerat liegt nun der Ball bei den Kantonen, um die kantonalen Ergänzungen, insbesondere die Definition der kantonalen Geobasisdaten, einzuführen. Weiters gab es einen Wechsel bei der SOGI-Präsidentschaft. Erich Gubler übernahm dieses Amt von Rudolf Schneeberger. Die Fachgruppe Aus- und Weiterbildung befasste sich mit der laufenden Revision der Berufsbildung für Geomatikerin/Geomatiker mit den 3 Schwerpunkten Geoinformation, Kartografie und Amtliche Vermessung. Ein Strategieworkshop thematisierte am 25. November 2007 an der FHNW Brugg/Windisch die zukünftige Ausrichtung der SOGI bezüglich Struktur, Führung, Anspruch und Verhältnis gegenüber e-geo. Ebenso wurde diskutiert wie sich die SOGI besser gegenüber Politik und Wirtschaft vermarkten und finanzieren liesse. Die daraus entstandenen und vom SOGI-Vorstand verfeinerten Vorschläge werden der SOGI-Generalversammlung am 24. April 2008 unterbreitet. Am 21. November 2007 fand in Solothurn das 5. Forum e-geo.ch statt, an dem laufende Projekte aus den Bereichen Web-Gis, Vernetzung und Datenmodellierung vorgestellt wurden. Zudem wurden Workshops zum GeolG durchgeführt und die Gewinner des e-Geo Innovationspreises 2007 präsentiert. Schliesslich bleibt noch auf die kommende GIS/SIT 2008 hinzuweisen, die vom 10.-12. Juni an der Universität Zürich Irchel stattfinden wird. Für die Berichte und Newsletter der übrigen SOGI Aktivitäten soll auf die neu gestaltete SOGI Homepage verwiesen werden. Dort wird auch in Kürze der Gesamtjahresbericht 2007 der SOGI publiziert werden.

Arbeitsgruppe für Kartengeschichte

Berichtersteller: Martin Rickenbacher, Bern

www.kartengeschichte.ch

22. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie 2007 (ICHC2007)

Das Berichtsjahr stand voll im Zeichen der 22. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie, welche vom 8. bis 13. Juli in Bern stattfand. Dieser Grossanlass wurde von 266 Teilnehmenden aus 38 Ländern besucht, welche von 34 Personen begleitet wurden. Die über 60 Vorträge und 40 Poster vermittelten einen ausgezeichneten Überblick über die gesamte Breite der kartografiehistorischen Forschung im internationalen Kontext. 9 Vorträge und 6 Poster wurden aus der Schweiz beigesteuert. An drei Abenden wurden Ausstellungen besucht, und am Freitagabend fand als Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, das Abschiedsnachtessen auf dem Niesen statt. Am Samstag 14. Juli folgte eine eintägige Post Conference Tour nach Basel, gefolgt von einer dreitägigen Tour nach Luzern, Rigi, Näfels, St. Gallen und Zürich. Ein ausführlicher und reich bebildeter Konferenzbericht ist in Cartographica Helvetica 36 (2007) S. 36–45 zu finden, und auf www.ichc2007.ch können der Tagungsband und die endgültigen Fassungen der Teilnehmerliste und des Konferenzprogrammes sowie zahlreiche Fotos eingesehen werden. Die Gratulationen, die das Organisationskomitee von zahlreichen Teilnehmenden erhalten hat, zeigen, dass es gelungen ist, der internationalen Forschergemeinde einen in jeder Hinsicht attraktiven Kongress zu bieten.

Veranstaltungen der Arbeitsgruppe

Nach der ICHC2007 fanden zwei Veranstaltungen der Arbeitsgruppe statt. Am Mittwoch 26. September führte Martin Rickenbacher durch die Ausstellung «Ferdinand Rudolf Hassler (1770–1843) – Schweizer Pionier für die Vermessung, Kartierung und die Masse der USA» im Stadtmuseum Aarau und referierte anschliessend in der Aargauer Kantonsbibliothek über «Ferdinand Rudolf Hassler und die Vermessung der Schweiz 1791–1803».

Am Samstag 3. November fand in der Stiftsbibliothek St. Gallen eine Führung durch die Ausstellung

«Karten und Atlanten – Handschriften und Drucke vom 8. bis 18. Jahrhundert» statt, welche von Kollege Dr. Urban Schertenleib organisiert wurde.

Unsere Arbeitsgruppe war auch zur Vernissage des Buches von Dr. Andreas Bürgi: «Relief der Urschweiz. Entstehung und Bedeutung des Landschaftsmodells von Franz Ludwig Pfyffer» eingeladen, welche am 23. Mai 2007 um 18:30 Uhr im Gletschergarten Luzern stattfand.

Fachzeitschrift Cartographica Helvetica

Die Hefte 35 und 36 (2007) umfassen insgesamt 110 Seiten, wobei drei der acht Aufsätze aus der Schweiz stammen. Weitere Angaben sind unter www.kartengeschichte.ch zu finden.

Archive/Kartensammlungen

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare:

Die Arbeitsgruppe stand im Berichtsjahr unter dem Präsidium von Dr. Jürg Bühler von der ETH-Bibliothek. Sie traf sich am 4. Juni zu einer ersten Tagung in der Fachbereichsbibliothek Bühlplatz (FBB) und im Restaurationsatelier der Zentralbibliothek Bern (ZB). Die zweite Sitzung vom 22. Oktober 2007 fand in der Bibliothèque de Genève statt mit Fachdiskussionen und einem Vortrag von Jean-Daniel Candaux zu den Landkarten in den Reiseberichten zur Schweiz vom 16. bis ins 18. Jahrhundert. In den Sitzungen wurde beschlossen, in Zukunft eine Jahresversammlung mit statutarischen Geschäften und den Informationen aus den Kartensammlungen und -archiven und eine zweite thematische Sitzung mit Weiterbildungscharakter durchzuführen. Anfang 2008 soll im Rahmen des nationalen Projektes Elektronische Bibliothek Schweiz (www.e-lib.ch) der Konferenz der Universitätsbibliotheken der Schweiz (KUB) das genehmigte und finanzierte Projekt Virtuelle Fachbibliothek Geoinformation gestartet werden.

Kartenarchiv der swisstopo:

Die Digitalisierung der Dufourkarte mit 505 Blättern (Erstausgaben, Nachführungen) wurde abgeschlossen. Sie steht unter anderem in einer Bibliotheksausgabe als DVD zur Verfügung. 2007 wurden mehr als 2400 bibliographische Einheiten der Kartensammlung neu in den öffentlich zugänglichen Katalog www.alexandria.ch aufgenommen. Aufgrund der Reorganisation des Bereichs Topografie des Bundesamts für Landestopografie wurde ein Teilprozess Analoge Archive gebildet, welcher das Kartenarchiv und das Luftbildarchiv umfasst und von Dr. Thomas Klöti geleitet wird. Aufgrund des 2007 erarbeiteten Massnahmenplans zur beschleunigten Erfassung und Konservierung des Luftbildarchivs werden ab 2008 40'000 Luftbilder aus den Jahren 1946–1972 gescannt. Als Folge der Verwaltungsreform 05/07 werden sämtliche Bücher und Zeitschriften der Bundesverwaltung im Raum Bern bei der Bibliothek am Guisanplatz (BiG, vormals Eidgenössische Militärbibliothek) zentralisiert.

Universitätsbibliothek Bern (Zentralbibliothek):

Im Hinblick auf die ICHC2007 wurden die restlichen der mehr als 16'000 Karten der Sammlung Ryhiner ab Mikrofilm gescannt und im Internet mit Freeware-Programmen hochauflösend als Bilddatenbank zugänglich gemacht (vgl. http://www.ub.unibe.ch/content/bibliotheken_sammlungen/sondersammlungen/sammlung_ryhiner/index_ger.html). Im Berichtsjahr wurde das Zentrum Historische Bestände (ZHB) aufgebaut, welches ab 2008 im Auftrag der Burgergemeinde Bern das Bibliotheksgut bis zum Erscheinungsjahr 1900, wozu auch die Kartenbestände zu zählen sind, betreut.

Zentralbibliothek Zürich:

Die Katalogisierung der etwa 1000 Manuskriptkarten wird Anfang 2008 abgeschlossen. Ausser den Beständen der Kartensammlung sind auch die Manuskriptkarten der anderen Spezialabteilungen (ca. 180) katalogisiert. Letztere werden im Laufe des Jahres 2008 gescannt und deren Katalogisate mit Bildern angereichert.

ETH-Bibliothek Zürich:

Dr. Jürg Bühlers Website «Welt der Karten» (www.maps.ethz.ch) umfasst mittlerweile ca. 8000 Links in einem neuen Layout. Die Kartensammlung sieht sich gemäss neuer Ausrichtung als Kompetenzzentrum für Geoinformation im ETH-Bereich. Der Sammlungsschwerpunkt verlagert sich hin zu digitalen Beständen bzw. Lizenzrechten. Die ETHBibliothek hat vor, ein Fachportal zu errichten, das auf eigene Bestände und Benutzer ausgerichtet ist.

Ausstellungen

«Karten und Atlanten – Handschriften und Drucke vom 8. bis 18. Jahrhundert». 3. März bis 11. November 2007 in der Stiftsbibliothek St. Gallen.

«200 Jahre Linthkorrektur 1807–2007». 1. April bis 30. November 2007 im Museum des Landes Glarus, Freulerpalast, Näfels.

«Panoramen- und Reliefkünstler Xaver Imfeld». 6. April bis 25. November 2007 im Drehrestaurant Stanserhorn.

«Berge bauen – Reliefkunst zum Mitmachen. Auf den Spuren von Xaver Imfeld». 29. Juni bis 10. Februar 2008 im Schweizerischen Alpen Museum, Bern.

«Ferdinand Rudolf Hassler (1770–1843) – Schweizer Pionier für die Vermessung, Kartierung und die Masse der USA». 9. Juli bis 11. August 2007 im Bundesamt für Metrologie METAS in Wabern; 23. August bis 7. Oktober 2007 im Stadtmuseum Aarau; 18. Oktober bis 2. Dezember im Museum Murten.

«Eduard Spelterini : Pionier der Flugfotografie». 18. August bis 11. November 2007 im Museum im Bellpark, Kriens.

Publikationen

Bürgi, Andreas: Relief der Urschweiz – Entstehung und Bedeutung des Landschaftsmodells von Franz Ludwig Pfyffer. Zürich: Verlag NZZ-Libro, 2007.

Bürgi, Andreas (Hrsg.): Europa Miniature – Die kulturelle Bedeutung des Reliefs, 16. bis 21. Jahrhundert – Il significato culturale dei rilievi plastici, XVI–XXI secolo. Zürich: Verlag NZZ-Libro, 2007.

Degen, Hans R.: Messbare Welten. Die erstaunliche Karriere des Aarauers Ferdinand Rudolf Hassler (1770–1843) in den USA. Baden: Verlag hier+jetzt, 2007.

Eidenbenz, Christoph/Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz GGGS (Hrsg.): Geschichte der Vermessungen in der Schweiz. Historische Einleitung zu den Arbeiten der schweiz. Geodätischen Commission. Bearbeitet von Rudolf Wolf. CD-ROM, Aarau, 2007.

Karten und Atlanten – Handschriften und Drucke vom 8. bis 18. Jahrhundert. [Ausstellungskatalog] St. Gallen: Verlag am Klosterhof, 2007.

Kramer, Thomas und Stadler, Hilar (Hrsg.): Eduard Spelterini. Fotografien des Ballonpioniers. Zürich: Verlag Scheidegger & Spiess, 2007.



Stefan Arn
Präsident